
Subject: Grundlagen, manches wirkt unklar
Posted by [Benx06](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

dieses ganze leidige Thema Haarausfall scheint ja extrem komplex zu sein. Ich will eine Therapie starten und möchte nur noch mal ein paar Fragen geklärt wissen, ich habe mich jetzt schon mehrere Stunden hier eingelesen, aber viele Beiträge gehen einfach schnell in eine OffTopic Schiene usw, ich bitte euch um eure Unterstützung

Ich habe leichte bis leicht-mittlere GHE mit 23, normalerweise würden die mich nicht stören, nur ist des Weiteren eine deutlich sichtbare Ausdünnung unter den GHE zu sehen, eine Vergrößerung ist wohl nur noch eine Frage der Zeit. Ich möchte meinen Haarausfall stoppen, idealerweise langfristig, nachwachsen von neuen Haaren wäre natürlich super, ist aber nicht zwingend notwendig, jedenfalls nicht zu jedem Preis.

Soweit ich mitbekomme habe gibt es nur zwei gängige Therapieoptionen, FIN und MIN. FIN scheint ja gut zu wirken, hat aber auch extreme Nebenwirkungen, erstaunlich zu was Leute bereit sind, um ihre Haarpracht zu retten. Scheidet allerdings für mich sofort aus, die sind mir einfach zu heftig.

Kommen wir zu MIN, bevor ich in das Forum gestoßen bin, dachte ich Mensch Regaine ist ja ein Wundermittel, nahezu keine Nebenwirkungen und eine wunderbare Wirkung, geil, wieso verwendet das nicht jeder? Im Forum wurde das ganze dann doch sehr stark relativiert. Viele hatten sogar Angst vor MIN und probieren lieber erst mal FIN. Meine Frage dazu WIESO? Verstehe ich nicht.

Des Weiteren habe ich häufiger gelesen, dass von einer Therapie mit nur MIN eher abzuraten ist, WIESO? Und wenn ja, welche Mittel sollte man zusätzlich nehmen und warum?

Zu guter letzt habe ich oft gelesen "Ein mal Regaine, immer Regaine", sprich dass nach absetzen, die Wirkung auch sofort wieder verpufft. Ist das aber bei FIN nicht genauso?

Vielen Dank für eure Hilfe
